

Fragenkatalog

zur Selbstbewertung zum Nachweis von AEO-Kriterien

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	3
1.1 Anwendungsbereich	3
1.2 Übersicht	3
2. HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGENKATALOGS	4
3. FRAGENKATALOG ZUR SELBSTBEWERTUNG	5
1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN	6
1.1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen	6
1.2. Geschäftsvolumen	9
1.3. Informationen und statistische Angaben zu Zollangelegenheiten	11
2. ERFÜLLUNG GELTENDER VORSCHRIFTEN	13
3. BUCHFÜHRUNGS- UND LOGISTIKSYSTEM	14
3.1. Prüfpfad	14
3.2. Buchführungs- und Logistiksystem	14
3.3. Internes Kontrollsystem	15
3.4. Warenströme	16
3.5. Zollbezogene Abläufe	17
3.6. Verfahren zur Herstellung von Backups, zur Wiederherstellung von Dateien, zum Fallback und zur Archivierung	19
3.7. Schutz der Computersysteme	20
3.8. Sicherheit der Unterlagen	21
4. ZAHLUNGSFÄHIGKEIT	22
5. PRAKTISCHE ODER BERUFLICHE BEFÄHIGUNGEN	24
5.1. Praktische Befähigungen	24
5.2. Berufliche Qualifikation	24

1. Einführung

1.1 Anwendungsbereich

Der vorliegende Fragenkatalog dient zur Selbstbewertung durch einen nicht als „AEOC“ oder lediglich als „AEOS“¹⁾ zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten im Prozess zur Erteilung von bestimmten begünstigenden Entscheidungen nach dem Zollkodex der Union.

Der Fragebogen erleichtert den Wirtschaftsbeteiligten und den Zollbehörden die Beurteilung, ob die Kriterien zur Erteilung der beantragten begünstigenden Entscheidung erfüllt werden und ist Grundlage für die Durchführung einer Risikoanalyse im Antragsverfahren.

Der Katalog basiert auf den verbindlichen Rechtsvorschriften über den zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten²⁾ und auf den Leitlinien für Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte³⁾, nachstehend AEO-Leitlinien genannt.

Nähere Details betreffend den Umfang der zu beantwortenden Abschnitte und Unterabschnitte sind der Übersichtstabelle unter Punkt 1.2 sowie den Ausfüllhinweisen unter Punkt 2 zu entnehmen.

Wirtschaftsbeteiligte, die eine begünstigende Entscheidung nach dem Zollkodex der Union beantragen, für deren Erteilung die Erfüllung von bestimmten AEO-Kriterien eine Voraussetzung darstellt, werden im Interesse eines raschen und effizienten Bewilligungsverfahrens ersucht, den Fragebogen bereits vor der Einbringung eines Antrages sorgfältig unter Heranziehung der AEO - Leitlinien (siehe dazu auch Punkt 0.1 des Fragebogens) und nach Maßgabe der nachstehenden Hinweise auszufüllen.

1.2 Übersicht

Die nachstehende Matrix soll eine Übersicht der begünstigenden Entscheidungen nach dem Zollkodex der Union geben, im Zuge deren Beantragung der Nachweis von AEO-Kriterien erforderlich ist.

Die darin genannten Abschnitte beziehen sich auf den im Punkt 3. enthaltenen Fragenkatalog zur Selbstbewertung, welcher sich aus dem Anhang 1a der AEO-Leitlinien ableitet, und stellen sich wie folgt dar:

Abschnitt 1: Angaben zum Unternehmen

Abschnitt 2: Erfüllung geltender Vorschriften

Abschnitt 3: Buchführungs- und Logistiksystem

Abschnitt 4: Zahlungsfähigkeit

Abschnitt 5: Praktische oder berufliche Befähigungen

¹⁾ AEOC - zugelassener Wirtschaftsbeteiligter für zollrechtliche Vereinfachungen
AEOS - zugelassener Wirtschaftsbeteiligter für Sicherheit

²⁾ - Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union;
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28. Juli 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union (ZK-DA)
- Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (ZK-IA)

³⁾ Kommissionsdokument TAXUD/B2/047/2011 –Rev.6 vom 11. März 2016

Auszufüllende Abschnitte/Punkte

		Status des Antragstellers			
		Rechtsgrundlage	AEO-Kriterium	Kein AEO	AEOS
Beantragte begünstigende Entscheidung	Zollvertretung in anderen Mitgliedstaaten	Art. 18 Abs. 3 ZK	Art. 39 a – d ZK	1, 2, 3, 4, 5	5
	Gesamtsicherheit	Art. 95 Abs. 1 ZK	Art. 39 a; ggfs. 39d ZK ¹⁾	1, 2; ggf. 5 ¹⁾	ggf. 5 ¹⁾
	Gesamtsicherheit mit verringertem Betrag ²⁾	Art. 95 Abs. 2 ZK	Art. 39 a, b+c; ggfs. 39d ZK ¹⁾	1, 2, 3, 4, 4.A.; ggf. 5 ¹⁾	ggf. 5 ¹⁾
	Gesamtsicherheit mit Befreiung von der Sicherheitsleistung ²⁾	Art. 95 Abs. 2 ZK	Art. 39 a, b+c; ggfs. 39d ZK ¹⁾	1, 2, 3, 4, 4.A.; ggf. 5 ¹⁾	ggf. 5 ¹⁾
	Vereinfachungen zum Zollwert	Art. 71 Abs. 2 ZK-DA	Art. 39 a ZK; Art. 25 (1) a+f ZK-IA	1, 2, 3.1.1., 3.2.1., 3.2.3., 3.3., 3.4., 3.5.1.	
	Erleichterung der Ausstellung eines Nachweises durch einen zugelassenen Aussteller	Art. 128 Abs. 1 ZK-DA	Art. 39 a+b ZK	1, 2, 3	
	Vereinfachte Zollanmeldungen	Art. 145 Abs. 1 ZK-DA	Art. 39 a ZK; Art. 25 (1) g+i+k ZK-IA	1, 2, 3.5.2., 3.5.3., 3.5.4., 3.5.5	
	Anschreibung in der Buchführung des Anmelders ³⁾	Art. 150 Abs. 1 ZK-DA	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
	Erstellung der Wiegenachweise für Bananen	Art. 155 ZK-DA	Art. 39 a ZK	1, 2	
	Zugelassener Empfänger für TIR-Zwecke	Art. 187 Abs. 1 ZK-DA	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
	Zugelassener Versender	Art. 191 ZK-DA (233 Abs. 4 Buchst. a ZK)	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
	Zugelassener Empfänger	Art. 191 ZK-DA (233 Abs. 4 Buchst. b ZK)	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
	Verwendung besonderer Verschlüsse,	Art. 191 ZK-DA (233 Abs. 4 Buchst. c ZK)	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
	Zollanmeldung mit verringerten Datenanforderungen beim Unionsversand	Art. 191 ZK-DA (233 Abs. 4 Buchst. d ZK)	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5
Elektronisches Beförderungsdokument als Zollanmeldung beim Unionsversand	Art. 191 ZK-DA (233 Abs. 4 Buchst. e ZK)	Art. 39 a, b+d ZK	1, 2, 3, 5	5	

2. Hinweise zum Ausfüllen des Fragenkatalogs

- Beantworten Sie bitte nur jene Fragen, die auf Ihr Unternehmen zutreffen. Ist eine Frage nach Ihrer Einschätzung unzutreffend, geben Sie bitte **„nicht zutreffend“** an und führen Sie bitte eine kurze Begründung an.
- Der Punkt 0.2. ist in jedem Fall auszufüllen!**
- Das Feld ‚Bewertung‘ unter ihrem Antwortfeld ist nur für **zollamtliche Zwecke** und daher frei zu lassen.
- Der Verweis auf Dokumente, die dem Antrag entweder angeschlossen werden (z.B. Firmenbuchauszug, KSV-Auskünfte, Wirtschaftsprüfungsberichte, etc.) oder im Unternehmen zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten werden, ist möglich.

Umfangreiche Dokumentationen (z.B. schriftlich dokumentierte Arbeitsprozesse, Handbücher, Vereinbarungen, Standards, etc.) sind dem Antrag oder der Selbstbewertung grundsätzlich **nicht anzuschließen**, sondern im Unternehmen zur Verfügung zu halten.

- Wurden bestimmte Tätigkeitsbereiche (z.B. Zollabfertigung, Transport, Produktion oder Lagerung) ausgelagert, müssen die entsprechenden Fragen bzw. Abschnitte nicht beantwortet werden. Hinweise auf die Auslagerung und entsprechende vertragliche Vereinbarungen wären jedoch anzuführen.
- Sofern Ihr Unternehmen bereits im Besitz von Zertifikaten, Zeugnissen, Gutachten oder ähnlichen Schlussfolgerungen ist, die gemäß Art. 29 Abs. 3 Durchführungsverordnung zum Unionszollkodex (EU) 2015/2447 (ZK-IA) als Sachverständigengutachten betreffend die Erfüllung bestimmter AEO-Kriterien (z.B. nachweisliche Zahlungsfähigkeit) anerkannt werden können, nehmen Sie bitte entsprechende Verweise auf. Die im Fragebogen angeführten Standards bzw. Normen sind nur beispielhaft angeführt.

¹⁾ Wenn die betreffenden Zollverfahren nicht regelmäßig in Anspruch genommen werden oder wenn kein Verwahrungslager betrieben wird.

²⁾ Für eine Zollschuld und andere Abgaben, die möglicherweise entstehen.

³⁾ Ohne Befreiung von der Verpflichtung zur Gestellung!

3. Fragenkatalog zur Selbstbewertung

0.1.	Vor der Beantragung einer Bewilligung sollten Sie die Leitlinien der Europäischen Kommission für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (TAXUD/B2/047/2011-REV6) lesen. Sie finden die Leitlinien auf der Europa-Website der Europäischen Kommission.
0.2.	Welche Abteilungen, einschließlich des Managements, sind bei Ihnen am Prozess der Vorbereitung Ihres Unternehmens auf den gegenständlichen Antrag beteiligt? Haben Sie Zollbehörden oder Dritte in den Prozess einbezogen (Berater usw.)?
Antwort:*	
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)	

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1. Angaben zum Unternehmen
1.1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen
1.1.1 Bitte geben Sie den Namen, die Anschrift, das Datum der Gründung und die Rechtsform des beantragenden Unternehmens an. Geben Sie ggf. auch die URL der Website Ihres Unternehmens an. Wenn Ihr Unternehmen einer Gruppe angehört, beschreiben Sie die Gruppe bitte kurz und geben Sie an, ob andere Einheiten der Gruppe a) bereits Inhaber einer AEO-Bewilligung sind oder b) die Erteilung eines AEO-Status beantragt haben und gerade einer AEO-Prüfung durch eine nationale Zollbehörde unterzogen werden. Wenn Sie einen Antrag stellen, der ständige Niederlassungen betrifft, geben Sie bitte die vollständigen Namen, Anschriften und Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern der Niederlassungen an. Wenn das Unternehmen vor weniger als drei Jahren gegründet wurde, geben Sie bitte an, ob die Gründung infolge einer internen Umstrukturierung eines zuvor bereits bestehenden Unternehmens erfolgt ist (z. B. aufgrund einer Übernahme oder der Veräußerung eines Geschäftsbereichs). Beschreiben Sie die Umstrukturierung ggf. näher.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
1.1.2 Bitte geben Sie die folgenden Informationen an (soweit sie für die Rechtsform ihres Unternehmens von Bedeutung sind): a) vollständige Angaben zu den Eigentümern oder den Hauptanteilseignern einschließlich der prozentualen Beteiligung, b) vollständige Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und/oder der Geschäftsführung, c) vollständige Angaben zum Aufsichtsrat (soweit vorhanden) und zum Verwaltungsrat und d) vollständige Angaben zu der für Ihr Unternehmen verantwortlichen Person bzw. zu der Person, die die Geschäftsleitung Ihres Unternehmens kontrolliert. Die Angaben sollten jeweils den vollständigen Namen und die Anschrift, das Geburtsdatum und die nationale Identifikationsnummer (z.B. die Personalausweisnummer oder die nationale Versicherungsnummer) beinhalten.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1.1.3 Bitte geben Sie sämtliche Informationen zu der für Ihre Zollangelegenheiten zuständigen Person an.
Die Angaben sollten jeweils den vollständigen Namen sowie die Anschrift, das Geburtsdatum und die nationale Identifikationsnummer (z. B. die Personalausweisnummer oder die nationale Versicherungsnummer) beinhalten.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.1.4 Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Geschäftstätigkeit und ihre Funktion in der internationalen Lieferkette (Hersteller, Einführer, Ausführer, Zollagent, Frachtführer, Spediteur, Sammelladungsspediteur, Terminalbetreiber, Lagerhalter usw.). Wenn Sie mehrere Funktionen ausüben, beschreiben Sie alle Funktionen.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.1.5 Geben Sie bitte die für zollrelevante Tätigkeiten bedeutsamen Standorte sowie die Anschriften, Namen, Telefonnummern und die E-Mail-Adressen von Kontaktstellen an und beschreiben Sie im Folgenden kurz die ausgeübte Geschäftstätigkeit (auch in anderen Mitgliedstaaten und in Drittländern):

- a) die einzelnen Standorte Ihres Unternehmens als Rechtssubjekte (einschließlich der ungefähren Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen) und
- b) die Standorte, an denen ein Dritter ausgelagerte Tätigkeiten für Ihr Unternehmen ausübt.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1.1.6 Kaufen Sie bei mit Ihnen verbundenen Unternehmen ein oder verkaufen Sie an mit Ihnen verbundene Unternehmen? Ja/Nein

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.1.7 Beschreiben Sie die interne Organisationsstruktur Ihres Unternehmens und die Aufgaben/Zuständigkeiten der einzelnen Abteilungen.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.1.8 Geben Sie bitte die Namen der höheren Führungskräfte (Direktoren, Abteilungsleiter, Leiter der Buchhaltung, Leiter der Zollabteilung usw.) des Unternehmens an und beschreiben Sie kurz die Vertretungsregelungen.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1.1.9 Wie viele Personen sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

☐ Kleinstunternehmen

☐ Kleines Unternehmen

☐ Mittleres Unternehmen

☐ Großes Unternehmen

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.2. Geschäftsvolumen

1.2.1 a) Geben Sie die jährlichen Umsätze laut den letzten drei Jahresabschlüssen an. Bei einem neuen Unternehmen schreiben Sie „entfällt“.
b) Geben Sie die jährlichen Nettogewinne oder -verluste laut den letzten drei Jahresabschlüssen an. Bei einem neuen Unternehmen schreiben Sie „entfällt“.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.2.2 Wenn Sie Lagereinrichtungen nutzen, die nicht in Ihrem Eigentum stehen, geben Sie bitte an, bei wem Sie die Lagereinrichtungen gemietet/gepachtet haben.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1.2.3 Schätzen Sie für die folgenden Parameter jeweils die Anzahl und den Wert der Anmeldungen, die Sie in den letzten drei Jahren jeweils jährlich vorgenommen haben. Bei einem neuen Unternehmen schreiben Sie „entfällt“.

- Einführen
- Ausführen/Wiederausführen
- Besondere Verfahren

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.2.4 Schätzen Sie bitte die folgenden jährlichen Beträge jeweils für die letzten drei Jahre:

- Zölle
- Verbrauchssteuern
- Einfuhrumsatzsteuer

Wenn Ihr Unternehmen seit weniger als drei Jahren tätig ist, beschränken Sie Ihre Angaben auf den Zeitraum der bisherigen Geschäftstätigkeit. Bei einem erst kürzlich gegründeten Unternehmen schreiben Sie „entfällt“.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

1.2.5 a) Haben Sie im Laufe der kommenden beiden Jahre Änderungen Ihrer Unternehmensstruktur vorgesehen?

Wenn ja, beschreiben Sie diese Änderungen bitte kurz.

b) Sind im Laufe der nächsten beiden Jahre größere Änderungen in der Lieferkette vorgesehen, der Ihr Unternehmen gegenwärtig angehört?

Wenn ja, beschreiben Sie die Änderungen bitte kurz.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

1.3. Informationen und statistische Angaben zu Zollangelegenheiten
1.3.1 a) Erfüllen Sie Zollförmlichkeiten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung? b) Werden Sie bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten von jemandem vertreten? Wenn ja, von wem und wie (direkt oder indirekt)? Geben Sie bitte den Namen, die Anschrift und die EORI-Nummer des Vertreters an. c) Vertreten Sie Dritte bei der Erfüllung von Zollförmlichkeiten? Wenn ja, wen und wie (direkt oder indirekt)? (Namen der wichtigsten Kunden).
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
1.3.2 a) Wie und von wem wird über die zolltarifliche Einreihung von Waren entschieden? b) Welche Maßnahmen treffen Sie im Bereich der Qualitätssicherung, um zu gewährleisten, dass die zolltariflichen Einreihungen richtig sind (z.B. Prüfungen, Plausibilitätskontrollen, interne Arbeitsanweisungen, regelmäßige Schulungen)? c) Führen Sie Aufzeichnungen über diese qualitätssichernden Maßnahmen? d) Überwachen Sie regelmäßig die Wirksamkeit Ihrer qualitätssichernden Maßnahmen? e) Welche Ressourcen nutzen Sie bei der zolltariflichen Einreihung (z. B. Datenbank mit Waren-Stammdaten)?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
1.3.3 a) Wie und von wem werden die Zollwerte ermittelt? b) Welche Maßnahmen treffen Sie im Bereich der Qualitätssicherung, um zu gewährleisten, dass die Zollwerte richtig ermittelt werden (z.B. Prüfungen, Plausibilitätskontrollen, interne Arbeitsanweisungen, regelmäßige Schulungen, andere Mittel)? c) Überwachen Sie regelmäßig die Wirksamkeit Ihrer qualitätssichernden Maßnahmen? d) Führen Sie Aufzeichnungen über diese qualitätssichernden Maßnahmen?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

- 1.3.4** a) Geben Sie einen Überblick über den präferenziellen oder nichtpräferenziellen Ursprung der eingeführten Waren.
b) Welche internen Maßnahmen haben Sie getroffen, um sicherzustellen, dass das Ursprungsland der eingeführten Waren zutreffend angegeben wird?
c) Beschreiben Sie Ihren Ansatz bei der Ausstellung von Präferenznachweisen und Ursprungszeugnissen für Ausfuhren.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

- 1.3.5** Handeln Sie mit Waren, die mit Antidumping- oder Ausgleichszöllen belegt sind?
Wenn ja, machen Sie weitere Angaben zu den Herstellern oder zu Ländern außerhalb der EU, deren Waren mit den genannten Zöllen belegt wurden.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

2. Erfüllung geltender Vorschriften

(Artikel 39 Buchstabe a UZK, Artikel 24 UZK-IA; AEO-Leitlinien Teil 2 Abschnitt I)

- 2.1** Wurden in den letzten drei Jahren in Ihrem Unternehmen oder von den Zoll- und/oder Steuerbehörden Verstöße gegen zoll- und steuerrechtliche Vorschriften festgestellt?
Wenn ja, beschreiben Sie die Verstöße bitte kurz.
- a) Wie haben Sie die zuständigen staatlichen Stellen über die Verstöße informiert?
 - b) Welche qualitätssichernden Maßnahmen wurden eingeführt, um derartige Verstöße in Zukunft zu vermeiden?
 - c) Führen Sie Aufzeichnungen über diese qualitätssichernden Maßnahmen?
- Wurde Ihr Unternehmen wegen schwerer strafrechtlicher Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit Ihrer Wirtschaftstätigkeit verurteilt?
Wenn ja, beschreiben Sie die Zuwiderhandlung und geben Sie an, wann die Zuwiderhandlung begangen wurde. Bitte geben Sie auch das Aktenzeichen des Gerichtsurteils an.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

- 2.2** a) Beabsichtigen Sie, andere zollrechtliche Bewilligungen zu beantragen oder haben Sie bereits einen entsprechenden Antrag gestellt?
Ja/Nein
Wenn ja, erläutern Sie dies bitte näher.
- b) Wurden Ihnen in den letzten drei Jahren Bewilligungen/Zertifikate verweigert oder bereits erteilte Bewilligungen ausgesetzt oder widerrufen, weil gegen zollrechtliche Vorschriften verstoßen wurde? Ja/Nein.
Wenn ja, wie oft und aus welchen Gründen?

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3. Buchführungs- und Logistiksystem

(Artikel 39 Buchstabe b UZK, Artikel 25 UZK-IA; AEO-Leitlinien Teil 2 Abschnitt II)

3.1 Prüfpfad

3.1.1 Erleichtert Ihr Buchführungssystem die Verfolgung eines vollständigen Prüfpfads ihrer zollrelevanten Tätigkeiten oder der steuerrelevanten Verbringung von Waren oder Buchungsposten?
Wenn ja, beschreiben Sie bitte die wesentlichen Merkmale dieses Prüfpfads.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.2 Buchführungs- und Logistiksystem

3.2.1 Welches Computer-System (Hardware/Software) verwenden Sie in Ihrem Unternehmen im Allgemeinen und für Zollangelegenheiten im Besonderen? Sind die beiden Systeme aufeinander abgestimmt?

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Funktionstrennung zwischen Entwicklung, Test und Betrieb
- Funktionstrennung zwischen den verschiedenen Nutzern
- Zugangskontrollen (welche/bei wem)
- Rückverfolgbarkeit zwischen dem betrieblichen System und dem Anmeldesystem

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.2.2 Können ihre Logistiksysteme zwischen Unionswaren und Nichtunionswaren unterscheiden und jeweils die Lagerorte spezifizieren? Ja/Nein Wenn ja, erläutern Sie dies bitte näher. Wenn Sie nicht mit Nichtunionswaren handeln, schreiben Sie „Entfällt“.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.2.3 a) An welchem Standort werden die rechnergestützten Anwendungen durchgeführt? b) Haben Sie Dritte mit rechnergestützten Tätigkeiten beauftragt? Wenn ja, geben Sie den Namen, die Anschrift und die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer der Unternehmen an, die Sie mit den betreffenden Tätigkeiten beauftragt haben, und erläutern Sie die Zugangskontrollen für die an Dritte vergebenen Tätigkeiten.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.3 Internes Kontrollsystem
3.3.1 Haben Sie betriebliche Leitlinien für das interne Kontrollsystem in der Buchhaltung, im Einkauf, im Verkauf, in der mit Zollangelegenheiten befassten Abteilung, in der Produktion, im Material- und Warenmanagement und im Logistikbereich? Ja/Nein. Wenn ja, beschreiben Sie diese bitte kurz und erläutern Sie, wie die Leitlinien ggf. aktualisiert werden. (Anweisungen für bestimmte Tätigkeiten, Mitarbeiterschulungen, Anweisungen zur Fehlersuche, Verfahren zum Korrekturlesen usw.).
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.3.2 Wurden ihre innerbetrieblichen Kontrollverfahren bereits einer internen/externen Prüfung unterzogen? Ja/Nein
Beinhalten diese Prüfungen auch Untersuchungen Ihrer zollbezogenen Abläufe? Ja/Nein
Wenn ja, fügen Sie bitte ein Exemplar Ihres letzten Prüfberichts bei.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.3.3 Beschreiben Sie kurz die Verfahren zur Prüfung Ihrer Computer-Dateien (Stammdaten oder -dateien). Wie werden mit diesen Verfahren Ihrer Ansicht nach die folgenden Risiken abgedeckt:
a) fehlerhafte und/oder unvollständige Erfassung von Vorgängen im Buchführungssystem,
b) Verwendung nicht zutreffender Stammdaten oder veralteter Daten (z. B. Artikelanzahl und Tarifpositionen),
c) unangemessene Kontrolle der betrieblichen Prozesse im Unternehmen des Antragstellers.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.4 Warenströme

3.4.1 Beschreiben Sie kurz das Verfahren zur (physischen und schriftlichen) Registrierung der Warenströme vom Eintreffen über die Lagerung bis zur Weiterverarbeitung und zum Versand. Wer führt die Unterlagen, und wo werden die Unterlagen geführt?

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.4.2 Beschreiben Sie kurz die Verfahren zur Prüfung von Beständen einschließlich der Häufigkeit der entsprechenden Prüfungen und erläutern Sie, wie bei Unstimmigkeiten (z.B. zwischen Bestandsaufnahmen und Bestandslisten) verfahren wird.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.5 Zollbezogene Abläufe

3.5.1 Bestehen bei Ihnen dokumentierte Verfahren zur Prüfung der Genauigkeit von Zolldaten (einschließlich der Anmeldungen, die für ihre Rechnung z.B. von einem Zollagenten oder einem Speditionsunternehmen vorgelegt wurden)? Ja/Nein.
Wenn ja, beschreiben Sie die Verfahren bitte kurz.
Wenn nein, prüfen Sie die Genauigkeit der Zolldaten? Ja/Nein.
Wenn ja, wie?

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

3.5.2 a) Bestehen in Ihrem Unternehmen Anweisungen oder Leitlinien für die Unterrichtung der zuständigen Behörden über festgestellte Unregelmäßigkeiten (z. B. Verdacht auf Diebstahl, Einbruch oder Schmuggel in Verbindung mit zollrelevanten Waren)? Haben Sie diese Anweisungen dokumentiert (z.B. als Arbeitsanweisungen oder in Form von Handbüchern oder sonstigen schriftlichen Anleitungen)?
b) Haben Sie im vergangenen Jahr Unregelmäßigkeiten (oder mutmaßliche Unregelmäßigkeiten) festgestellt und die zuständigen Behörden darüber unterrichtet? Ja/Nein

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.5.3 Handeln Sie mit Waren, die Gegenstand von Handelslizenzen sind (z. B. Textilien oder Agrarerzeugnisse)? Ja/Nein Wenn ja, beschreiben Sie Ihre Verfahren zur Verwaltung der erteilten Lizenzen für die Einfuhr und/oder Ausfuhr von Waren bitte kurz.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.5.4 a) Haben Sie mit Waren zu tun, für die aufgrund von Verboten und Einschränkungen Ein- und Ausfuhrlicenzen benötigt werden? b) Haben Sie mit Waren zu tun, die Gegenstand sonstiger Ein- und Ausfuhrlicenzen sind? c) Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz, um welche Art von Waren es sich handelt, und erläutern Sie, ob Sie Verfahren für die Handhabung dieser Lizenzen eingeführt haben.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.5.5 Haben Sie mit Waren zu tun, die unter die Dual-Use-Verordnung (Verordnung Nr. 428/2009/EG des Rates) fallen? Ja/Nein Wenn ja, haben Sie ein internes Programm zur Einhaltung der Ausfuhrkontrollverfahren (ICP) eingeführt? Ja/Nein. Wenn ja, beschreiben Sie diese bitte kurz und erläutern Sie, wie das Programm ggf. aktualisiert wird.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.6 Verfahren zur Herstellung von Backups, zur Wiederherstellung von Dateien, zum Fallback und zur Archivierung
3.6.1 Beschreiben Sie kurz Ihre Verfahren zur Herstellung von Daten, zur Wiederherstellung von Backups, zur Aufrechterhaltung des Betriebs in Notfällen, zur Archivierung von Daten und zur Wiedergewinnung
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.6.2 Wie lange werden die Daten im Produktionssystem gespeichert und wie lange werden diese Daten archiviert?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.6.3 Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Notfallplan für Unterbrechungen des Systembetriebs/Systemausfälle? Ja/Nein
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.7 Schutz der Computersysteme
3.7.1 a) Beschreiben Sie kurz die Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Computersystem gegen unbefugte Zugriffe schützen (Firewall, Antivirenprogramm, Kennwort usw.). b) Sind in der Vergangenheit Tests zum Eindringen vorgenommen worden? Wenn ja, mit welchen Folgen? Waren Abhilfemaßnahmen erforderlich und wurden diese Maßnahmen getroffen? c) Gab es im vergangenen Jahr sicherheitsrelevante Probleme im IT-Bereich?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.7.2 a) Beschreiben Sie kurz, wie die Zugriffsrechte der Computersysteme verwaltet werden. b) Wer ist für den Betrieb und den Schutz des Computersystems zuständig? c) Gibt es für die Mitarbeiter Ihres Unternehmens Leitlinien oder Anweisungen zur IT-Sicherheit? d) Wie stellen Sie sicher, dass in Ihrem Unternehmen Maßnahmen zur IT-Sicherheit eingehalten werden?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.7.3 a) Wo steht der Haupt-Server Ihres Unternehmens? b) Erläutern Sie, wie Ihr Haupt-Server gesichert ist.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.8 Sicherheit der Unterlagen
3.8.1 Beschreiben Sie kurz, welche Maßnahmen zum Schutz von Informationen/Unterlagen gegen unbefugten Zugriff, Missbrauch, beabsichtigte Zerstörung und Verlust getroffen wurden (Zugangsbeschränkungen, elektronische Backups usw.).
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.8.2 Gab es im vergangenen Jahr unbefugte Zugriffe auf Unterlagen? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen, um erneute unbefugte Zugriffe zu verhindern?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
3.8.3 Beantworten Sie bitte kurz die folgenden Fragen: a) Welche Gruppen von Mitarbeitern haben Zugriff auf die detaillierten Daten zu Material- und Warenströmen? b) Welche Gruppen von Mitarbeitern sind befugt, diese Daten zu ändern? Werden Änderungen umfassend dokumentiert?
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

3.8.4 Beschreiben Sie kurz, welche Sicherheitsanforderungen Sie an Ihre Handelspartner und andere Kontaktpersonen stellen, um den Missbrauch von Informationen (z. B. die Gefährdung der Lieferkette durch unbefugte Übertragung von Beförderungsinformationen) zu verhindern.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

4. Zahlungsfähigkeit

(Artikel 39 Buchstabe c UZK, Artikel 26 UZK-IA, AEO-Leitlinien Teil 2 Abschnitt III)

4.1 Wurde in den letzten drei Jahren in Verbindung mit Vermögenswerten Ihres Unternehmens ein Konkurs- oder Insolvenzverfahren gegen Ihr Unternehmen eingeleitet? Ja/Nein.
Wenn ja, erläutern Sie dies bitte näher.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

4.2 War Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren finanziell hinreichend leistungsfähig im Sinne von Artikel 26 ZK-IA, um seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen? Wenn ja, belegen Sie dies bitte beispielsweise mithilfe eines Schreibens Ihrer Buchprüfer oder durch einen geprüften Bericht, ein Exemplar ihrer Abschlussrechnungen (einschließlich Ihrer Geschäftsrechnungen) bzw. wenn Ihre Konten nicht geprüft wurden, anhand von Nachweisen Ihrer Bank oder eines sonstigen Finanzinstituts. Wenn nein, erläutern Sie dies bitte näher.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

4.3 Wenn Ihr Unternehmen erst neu gegründet wurde, legen Sie sämtliche Unterlagen und Informationen in Bezug auf Ihren Finanzstatus vor (vom Vorstand/von Partnern/dem alleinigen Inhaber genehmigte letzte Kapitalflussrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustprognose usw.).

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

4.4 Haben Sie Kenntnis von einem Sachverhalt, der in absehbarer Zukunft Ihre Zahlungsfähigkeit beeinträchtigen könnte? Ja/Nein
Wenn ja, erläutern Sie dies bitte näher.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

4.A Verringerung des Betrags der Gesamtsicherheit und Befreiung von der Sicherheitsleistung (Artikel 95 Abs. 2 UZK, Artikel 84 Abs. 3a UZK-DA)

4.A.1 Weisen Sie anhand von Aufzeichnungen und Daten der letzten drei Jahre vor Antragstellung nach, dass Sie über eine ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit verfügen, um Ihren Verpflichtungen in Bezug auf Art und Umfang Ihrer Geschäftstätigkeit nachzukommen, und vor allem keinen Negativsaldo bei den Aktiva ausweisen, es sei denn, dieser kann ausgeglichen werden.

Antwort:*

Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.

5. Praktische oder berufliche Befähigungen <i>(Artikel 39 Buchstabe d UZK, Artikel 27 UZK-IA, AEO-Leitlinien Teil 2 Abschnitt IV)</i>
5.1 Praktische Befähigungen
5.1.1 Verfügen Sie oder die für Zollangelegenheiten zuständige Person über mindestens dreijährige praktische Erfahrung im Zollbereich? Ja/Nein. Wenn ja, beschreiben Sie diese Erfahrung bitte näher.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)
5.1.2 Erfüllen Sie oder die für Ihre Zollangelegenheiten zuständige Person eine Qualitätsnorm eines europäischen Normungsgremiums in Bezug auf Zollangelegenheiten? Ja/Nein. Wenn ja, beschreiben Sie diese Qualitätsnorm bitte näher.
Antwort:*
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

5.2 Berufliche Qualifikation
5.2.1 Haben Sie oder die für Ihre Zollangelegenheiten zuständige Person eine zollrechtliche Ausbildung abgeschlossen, die dem Umfang Ihrer bzw. ihrer Beteiligung an zollrelevanten Tätigkeiten entspricht und von einer der folgenden Stellen erteilt wurde: (Ja/Nein) (i) einer Zollbehörde eines Mitgliedstaats, (ii) einer Bildungseinrichtung, die in Bezug auf derartige Qualifikationen von den Zollbehörden oder von einer für die Berufsbildung verantwortlichen Stelle eines Mitgliedstaats anerkannt ist; (iii) einem Berufs- oder Wirtschaftsverband, der in Bezug auf derartige Qualifikationen von den Zollbehörden eines Mitgliedstaats anerkannt oder in der Union akkreditiert ist. Wenn ja, erläutern Sie die Ausbildungsmaßnahme näher, an der Sie oder die für Ihre Zollangelegenheiten zuständige Person erfolgreich teilgenommen haben.
Bewertung: (Nur von der Zollbehörde auszufüllen!)

* Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir Sie eine Anlage mit Nummerierung beizufügen.